

Für Verträge mit der DHL Freight GmbH oder mit sonstigen mit der Deutsche Post AG verbundenen Unternehmen mit Sitz in Deutschland (nachfolgend Auftragnehmer) über das Produkt DHL Freight Eurapid gelten ergänzend zu den sonstigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sowie zu den Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 (ADSp 2017) diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB DHL Freight Eurapid Deutschland), wobei im Fall von Widersprüchen die AGB DHL Freight Eurapid Deutschland vorgehen. Die Laufzeitzusagen für das Produkt DHL Freight Eurapid gelten nur im Rahmen der nachstehenden Bedingungen und Ausschlüsse. Es ist zu beachten, dass es sich bei den angegebenen Laufzeiten im Fall des Transports von zugelassenen Gefahrgütern um unverbindliche Regellaufzeiten handelt.

Sollte die Sendung nicht den AGB DHL Freight Eurapid Deutschland entsprechen, kann der Auftragnehmer Weisungen einholen und eventuell besteht eine Pflicht, einen Zuschlag zu bezahlen. Sollte der Auftragnehmer nicht um Weisung bitten oder falls eine erbetenen Weisung nicht innerhalb einer angemessenen Zeit erteilt wird, wird der Auftragnehmer die Sendung sofern sie den sonstigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers und den ADSp 2017 entspricht gegen die für DHL Euroconnect geltenden Raten als DHL Freight Euroconnect Sendung mit unverbindlichen Regellaufzeiten abwickeln.

1. DHL Freight Eurapid Leistungsumfang

Das Produkt DHL Freight Eurapid ist nur für Transporte ab definierten Gebieten sowie in definierte Gebiete verfügbar. Diese Gebiete werden durch Postleitzahlen definiert oder dort, wo keine Postleitzahlen verfügbar sind, durch Städte. Der geographische Anwendungsbereich von DHL Freight Eurapid und der stärker eingeschränkte Anwendungsbereich der Lieferoptionen vor 10 Uhr und vor 12 Uhr können dem DHL Freight Laufzeitrechner unter www.dhl.com/ltc entnommen werden.

2. DHL Freight Eurapid Maße und Gewichte

- Maximales Gewicht pro Sendung: 2.500 kg (Abrechnungsgewicht)
- Maximale Abmessungen pro Sendungseinheit (Kolli): 240 cm Länge, 120 cm Breite, 220 cm Höhe
- Maximales Gewicht pro Sendungseinheit (Kolli): 1.000 kg (Rohgewicht)

3. DHL Freight Eurapid Servicebedingungen

Die Verpflichtung, die Güter innerhalb der vereinbarten Lieferfristen abzuliefern, besteht nur, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Normale Verkehrsbedingungen
- Die Sendung muss am vereinbarten Übernahmetag während der üblichen Geschäftszeiten (montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr) zur Übernahme bereit stehen. Auf besondere Anfrage kann bei Buchungen, die vor 12:00 Uhr gemacht werden, eventuell noch am Tag der Buchung abgeholt werden. Einzelheiten zu der Möglichkeit, am Tag der Buchung abzuholen, werden von der jeweils zuständigen Niederlassung des Auftragnehmers festgelegt.

- Der Empfänger muss die Sendung während der üblichen Geschäftszeiten unverzüglich nach Ankunft entgegennehmen.
- Die Sendung muss vom Kunden deutlich als DHL Freight Eurapid Sendung avisiert und gekennzeichnet sein.
- Die Verzollungsbedingungen der Ziffer 8 dieser AGB Freight Eurapid Deutschland müssen eingehalten sein.

4. DHL Freight Eurapid Laufzeiten

Die DHL Freight Eurapid Laufzeit beginnt mit Übernahme vom Absender und endet mit Ablieferung beim Empfänger. Die Laufzeiten für DHL Freight Eurapid können dem Laufzeitrechner unter www.dhl.com/ltc entnommen werden. Die angezeigte Laufzeit berücksichtigt Wochenenden, Feiertage (mit Ausnahme von Feiertagen in Ländern, in denen kein Umschlag erfolgt*) und geplante saisonale Einschränkungen. Sie berücksichtigt keine ungeplanten saisonalen Einschränkungen und andere nicht planbaren Einflüsse auf die Transportdurchführung wie z.B. Verzögerungen bei der Verzollung, schwere Störungen der Verkehrsverhältnisse oder Einschränkungen beim Transport von Gefahrgut.

5. Übernahme und Ablieferung außerhalb der üblichen Geschäftszeiten oder von/in Gegenden mit Zugangsbeschränkungen

Übernahme und Ablieferung außerhalb der üblichen Geschäftszeiten oder von/in Gegenden mit Zugangsbeschränkungen werden nur auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung durchgeführt. Sie sind zuschlagspflichtig.* Die vereinbarten Lieferfristen sind bei Übernahme und Ablieferung

DHL Freight GmbH
Postfach 20 03 62
53133 Bonn

Besucheradresse:
Godesberger Allee 102-104
53175 Bonn

Telefon +49 228 37788-0
Telefax +49 228 37788-999

www.dhl.com/freight

Kontoverbindung
Postbank Köln

Konto-Nr. 102270502
BLZ 370 100 50

IBAN
DE17370100500102270502

SEPA BIC
PBNKDEFFXXX

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Vogel
(Vorsitzender der
Geschäftsführung)
Janina Spiegelburg
(stellv. Vorsitzende der
Geschäftsführung)
Claudia Lerch
Gero Schiffelmann
Holger Schneemann

Vorsitzende des
Aufsichtsrates:
Jutta Rawe-Bäumer

Sitz Düsseldorf
Registergericht Düsseldorf
HRB 24743

USt-IdNr. DE 811 152 493
St-Nr. 5205/5777/1510

außerhalb der üblichen Geschäftszeiten
unverbindlich.

6. Sonstige Ausschlüsse für DHL Freight Eurapid

- Sendungen an Privatpersonen (B2C)
- Temperaturgeführte Transporte und leicht verderbliche Ware
- Direktübernahmen und/oder Direktzustellungen
- Lieferung gegen Dokumente
- Nachnahmesendungen
- Lieferung zu einem vom Kunden spezifizierten Termin, der von dem Liefertermin gemäß Laufzeitrechner abweicht
- Unverpackte oder nicht transportsicher verpackte Güter
- Sendungen mit dem Service Zeitfensterbuchung
- Avis-Sendungen
- Palettentausch

7. Ausgeschlossene Gefahrgüter und Abfallsendungen

Folgende Gefahrgutklassen sind bei DHL Freight nicht zur Beförderung zugelassen:

Klasse 1 (Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff mit Ausnahme der UN-Nummern 0323, 0432, 0454 und der UN-Nummer 0014 jedoch nur Patronen für Werkzeuge, ohne Geschoss)

Klasse 2.3 (Giftige Gase)

Klasse 4.1 (Selbstzersetzliche Stoffe, die eine Temperaturkontrolle erfordern UN-Nummern 3231 bis 3240, UN 3533, UN 3534, UN 3364, UN 3365, UN 3367 und UN 3368)

Klasse 5.2 (Organische Peroxide, die eine Temperaturkontrolle erfordern UN-Nummern 3111 bis 3120)

Klasse 6.1 (Giftige Stoffe Verpackungsgruppe I)

Klasse 6.2 (Ansteckungsgefährliche Stoffe)

Klasse 7 (Radioaktive Stoffe)

Klasse 9 (UN-Nummern 2212, 2590, 2315, 3151, 3152) sowie Lithium-Ionen-Batterien und Lithium-Metall-Batterien (UN-Nummern 3480, 3481, 3090 und 3091), die gemäß der Definition in Sondervorschrift 376 beschädigt oder defekt sind, und batteriebetriebene Fahrzeuge (UN 3171), deren Batterie gemäß der Definition in Sondervorschrift 376 beschädigt oder defekt ist.) Ausnahmen sind nur für die oben genannten Batterien und batteriebetriebenen Fahrzeuge möglich. Diese bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung von DHL Freight vor Geschäftsbeginn.

Für Transporte von Gefahrgütern aller Klassen, die das Territorium von Russland berühren, bedarf es vor der Geschäftsaufnahme der ausdrücklichen Zustimmung von DHL Freight in Textform.

Ebenfalls nicht zur Beförderung zugelassen sind Abfälle (§ 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz).

8. Zollrestriktionen DHL Freight Eurapid

Für das Produkt DHL Freight Eurapid sind zu verzollende Sendungen nur zugelassen, wenn der Auftragnehmer auch mit der Verzollung beauftragt wird und wenn der Kunde dem Auftragnehmer eine gültige Verzollungsvollmacht erteilt hat. Für solche Sendungen sind nur die folgenden Incoterms erlaubt: DDP, DAP und EXW (Incoterms® 2020). Die Laufzeit ist des Weiteren zusätzlich zu den sonstigen Einschränkungen und Ausschlüssen in den AGB DHL Freight Eurapid Deutschland nur unter den folgenden Bedingungen verbindlich:

- Alle für die Verzollung benötigten Dokumente sind verfügbar, vollständig und gültig.
- Alle Vorauszahlungen von Zöllen und Steuern wurden geleistet und alle erforderlichen Garantien wurden gestellt.
- Es erfolgt keine physische Untersuchung der Dokumente und/oder Güter.
- Keine Verzögerung aufgrund von Handlungen der Zollverwaltung.
- Keine vom Empfänger zu zahlenden Zölle.

*Weitere Details können beim Kundenservice erfragt werden.